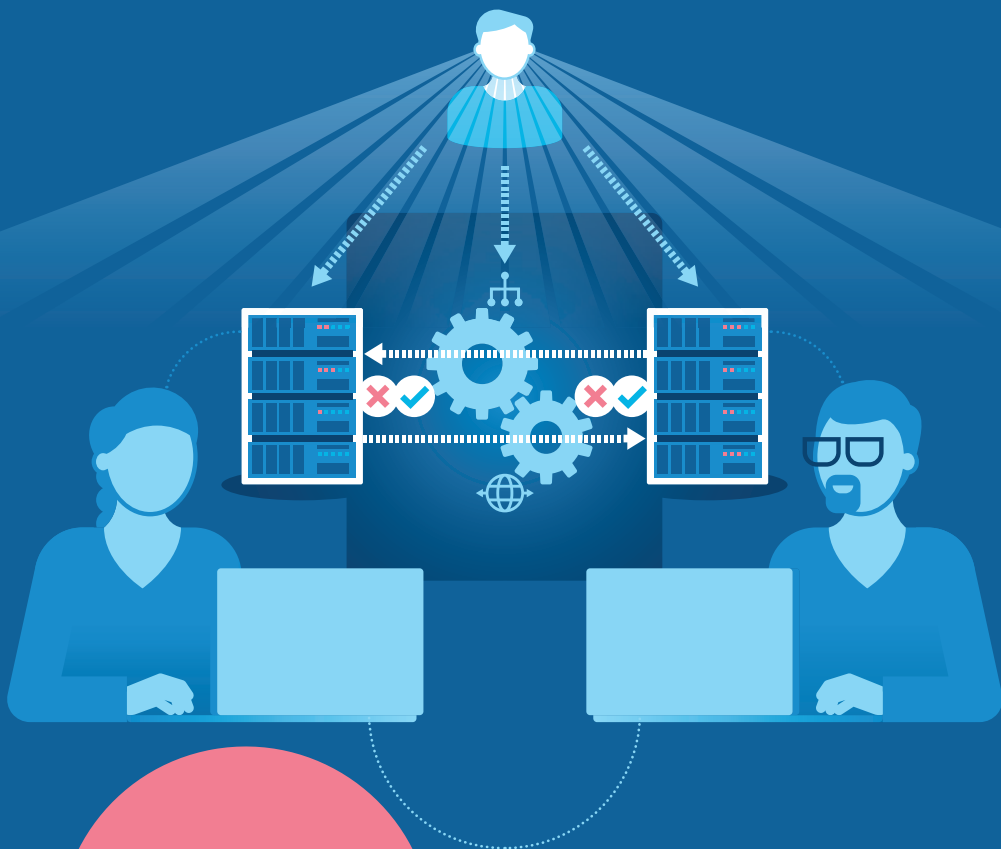


EPD-Projectathon 2019

23. bis 27. September in Bern



**LAST STOP
BEFORE
CERTIFICATION**



EPD
elektronisches
Patientendossier

Inhalt

Warum ein EPD-Projectathon?	3
Was ist der EPD-Projectathon?	4
... und was ist der EPD-Projectathon nicht?	5
Wie funktioniert der EPD-Projectathon?	6
Was wird am EPD-Projectathon getestet?	8
Wer profitiert vom EPD-Projectathon?	9
Praktische Informationen	10
So nehmen Sie am EPD-Projectathon teil	11
Und danach?	12

Der EPD-Projectathon wird von eHealth Suisse in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und IHE Suisse organisiert.



[eHealth Suisse](#)

[IHE Suisse](#)

[Bundesamt für Gesundheit](#)

Warum ein EPD-Projectathon?

Das elektronische Patientendossier kommt! Spätestens Mitte April 2020 müssen Akutspitäler, psychiatrische Kliniken und Rehabilitationskliniken mit dem elektronischen Patientendossier, kurz EPD genannt, arbeiten können. So will es das Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG), das seit April 2017 in Kraft ist. In allen Regionen der Schweiz bereiten sich die zukünftigen EPD-Anbieter – die «EPD-Gemeinschaften» – deshalb auf die EPD-Zertifizierung vor. Als wichtige, praktische Meilensteine bis zur Einführung des EPD finden seit Herbst 2017 Testwochen zu den IT-Komponenten des EPD statt: die EPD-Projectathons.

Zielgruppe der EPD-Projectathons sind Anbieter von eHealth-Lösungen, welche in einer EPD-Gemeinschaft zum Einsatz kommen werden. Dazu gehören auch die Hersteller der sogenannten Primärsysteme wie Klinik- oder Praxisinformationssysteme, die innerhalb von Gemeinschaften ans EPD-System angebunden werden.

Im Vergleich zum ersten EPD-Projectathon 2017 konnten am zweiten Projectathon 2018 signifikant mehr Teilnehmende (23 Firmen im Vergleich zu 16) und fünf Mal mehr erfolgreiche Tests verbucht werden. Für die Ausgabe 2019 sind noch weitere Steigerungen zu erwarten, sowohl was die Menge als auch die Qualität der Tests angeht. Zum ersten Mal werden nämlich die Mitte 2019 offiziell revidierten EPD-Spezifikationen zum Einsatz kommen. Der EPD-Projectathon ist damit die perfekte Vorbereitung für die nahende EPD-Einführung.



[EPD-Einführungsplan](#)
[Vergangene EPD-Projectathons](#)

Was ist der EPD-Projectathon?



Der EPD-Projectathon ist...

... **ein Interoperabilitäts- und Konformitäts-Test-Marathon.** Fünf Tage lang können die Teilnehmenden ihre eigenen Produkte live vor Ort auf Interoperabilität testen und bei Bedarf auch während des Anlasses den gewonnenen Erkenntnissen anpassen. Die EPD-Referenzumgebung und die Testbeschreibungen stehen im Vorfeld zur Verfügung.

... **eine Vorbereitungshilfe für die Zertifizierung nach EPD-Gesetz.** Dies gilt sowohl aus Sicht der technischen Anbieter und der EPD-Gemeinschaften als auch aus Sicht der Behörden: Anhand der Ergebnisse der vergangenen EPD-Projectathons wurden die Vorgaben aus dem EPD-Ausführungsrecht validiert. Die Erkenntnisse flossen in die Revision der EPD-Vorgaben per Mitte 2019 ein. Am diesjährigen EPD-Projectathon stehen die revidierten Spezifikationen zum Testen zur Verfügung.

... **ein Praxistest für die EPD-Einführung.** Die Ergebnisse von Tests mit anderen Teilnehmenden, den zentralen Diensten des Bundes und der EPD-Referenzumgebung geben zahlreiche Hinweise auf den eigenen Stand hinsichtlich EPD-Interoperabilität. Peer-to-Peer-Tests und Peer-to-Referenzumgebung-Tests zeigen das funktionierende Zusammenspiel der IT-Komponenten auf. Gruppentests simulieren Anwendungsfälle aus dem EPD, zum Beispiel die Eröffnung eines EPD, die Rechteverwaltung oder gemeinschaftsübergreifende Abfragen.



www.epd-projectathon.ch
[Clip EPD-Projectathon 2017](#)

... und was ist der EPD-Projectathon **nicht?**

5



Der EPD-Projectathon ersetzt nicht die nachfolgende Zertifizierung von EPD-Gemeinschaften.

Die Tests rund um die EPD-Interoperabilität sind für alle Teilnehmenden freiwillig und unverbindlich. Der EPD-Projectathon ist zwar ein effizientes Hilfsmittel, aber keine Garantie für eine spätere erfolgreiche Zertifizierung.

Der EPD-Projectathon ist kein IHE-Connectathon.

Am EPD-Projectathon stehen EPD-spezifische Konfigurationen und Präzisierungen der IHE-Profile im Vordergrund – nicht die zugrundeliegenden IHE-Standardprofile. Diese können am IHE-Connectathon getestet werden. Am EPD-Projectathon stehen für solche Basistests die Simulatoren der EPD-Referenzumgebung zur Verfügung.

Anders als beim IHE-Connectathon werden am EPD-Projectathon **keine Testresultate veröffentlicht**. Sie sind aber für die teilnehmenden Firmen auf der Test-Umgebung abrufbar. Das Ziel des EPD-Projectathons ist es, zu lernen und die spätere Zertifizierung von Gemeinschaften zu unterstützen. Deswegen müssen auch die «Monitore» nicht unabhängig von möglichen Anbietern sein, sondern werden nach ihrem technischen Fachwissen über die EPD-Spezifikationen ausgewählt.



[IHE Connectathon](#)
[EPD-Zertifizierung](#)

Wie funktioniert der EPD-Projectathon?



Die wichtigsten Akteure

Die Test-Management-Plattform «Gazelle», die auch an den IHE-Connectathons zum Einsatz kommt, verwaltet alle notwendigen Elemente für die Interoperabilitätstests wie zum Beispiel die angemeldeten Profile oder die Testbeschreibungen. Mit der EPD-Referenzumgebung steht eine eigene Instanz von «Gazelle» zur Verfügung, in der die Anforderungen und Daten gemäss EPD-Gesetzgebung enthalten sind.



Weiter verfügt die Test-Plattform über eine Reihe an **Tools (Validatoren und Simulatoren)**, um zu überprüfen, ob Meldungen und Dokumente konform zu Spezifikationen sind oder um zu testen, ob eine Anwendung in einem kontrollierten Testfall interoperabel ist.



Die Teilnehmenden geben Konfigurationen und Samples über «Gazelle» frei und ermitteln potenzielle Testpartner. Sie finden auf der Plattform eine Liste aller durchgeführten Tests und können ihre eigenen Tests protokollieren lassen. Die Teilnehmenden bestimmen bei der Anmeldung selbst, welche Tests sie durchführen können und wollen.



Die «Monitore» unterstützen die Teilnehmenden bei der Testdurchführung, führen Testpartner zusammen, organisieren und begleiten Gruppentests. Sie prüfen die Testresultate auf Interoperabilität und EPD-Konformität und eskalieren notwendige Präzisierungen von Spezifikationen, Testbeschreibungen oder Tools.

IHE Services erstellt die Testpläne, stellt Gazelle zur Verfügung und betreibt die EPD-Referenzumgebung. IHE Services ist auch Anlaufstelle bei Fragen der Monitore.



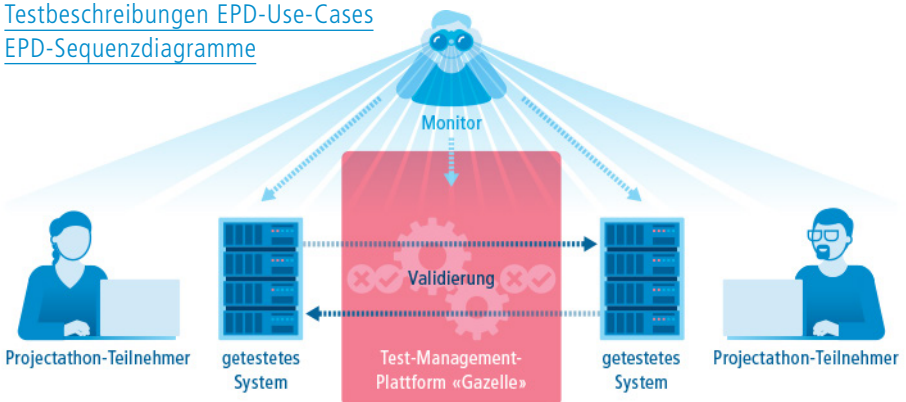
[Infos zur EPD-Referenzumgebung](#)
[Gazelle Einstiegsseite](#)

So werden die Tests am EPD-Projectathon durchgeführt

- Im Vordergrund stehen EPD-spezifische Tests, an denen mehrere Testpartner beteiligt sind (Peer-to-peer und Gruppentests). So können realitätsnahe Szenarien durchgespielt werden. Für Standard-IHE-Tests stehen die Simulatoren der EPD-Referenzumgebung zur Verfügung.
- Die Testpartner führen die Tests gemäss der Testbeschreibung aus der Referenzumgebung durch. Fehlt für einige Arbeitsschritte ein Testpartner, kann dieser oftmals durch Simulatoren ersetzt werden.
- Nach Abschluss erscheint der Test zur Validierung auf der Pendenzenliste der Monitore (Worklist).
- Der Monitor prüft anhand der Testbeschreibungen und seinem eigenen Fachwissen, ob der Test erfolgreich war. Die Testpartner müssen den Monitor davon überzeugen können, dass sie den Test korrekt durchführen konnten. Dazu werden Logfiles und Validatoren genutzt. Der Monitor kann sich den Test auch nochmals live vorführen lassen.
- Der Monitor bewertet den Test in der Testmanagementsoftware «Gazelle» mit «verified», «partially verified» oder «failed». Bei fehlerhaften Tests wird dies vom Monitor begründet. Die Testergebnisse sind für alle «Gazelle»-Benutzer (Teilnehmende, Monitore und Staff) sichtbar, werden aber nicht öffentlich publiziert.



Testbeschreibungen EPD-Use-Cases EPD-Sequenzdiagramme



Was wird am EPD-Projectathon getestet?

Getestet werden die EPD-spezifischen Anwendungsfälle, zum Beispiel:

- Identifikation der Patienten und Gesundheitsfachpersonen
- Vergabe von Zugriffsrechten durch die Patienten
- Abfragen von Dokumenten aus dem EPD

Die technischen Vorgaben für diese Anwendungsfälle sind in sogenannten Integrationsprofilen definiert.

Am EPD-Projectathon 2019 werden alle Integrationsprofile und Inhalte aus der EPD-Gesetzgebung zum Testen angeboten.

Der Fokus liegt auf den schweizspezifischen Konfigurationen und den Präzisierungen zu den internationalen IHE-Profilen aus den folgenden Anhängen zur Verordnung des EDI über das elektronische Patientendossier (EPDV-EDI):

- Anhang 3: Metadaten
- Anhang 4: Austauschformate
- Anhang 5: Integrationsprofile
- Ergänzung 1 zu Anhang 5: Nationale Anpassungen der IHE-Integrationsprofile
- Ergänzung 2 zu Anhang 5: Nationale Integrationsprofile

Zusätzlich ist es möglich, die Interoperabilität mit folgenden zentralen Diensten der EPD-Architektur zu testen:

- Patientenidentifikationsnummer (EPR-SPID) von der Zentralen Ausgleichsstelle (ZAS)
- Health Provider Directory (HPD), Community Portal Index (CPI) und Metadatenindex (MDI) vom Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT)



[EPD-Gesetzgebung](#)

[Programmierhilfen](#)

[Spezifikationen](#)

[EPD-Profillandschaft](#)

Wer profitiert vom EPD-Projectathon?



Pluspunkte für die teilnehmenden IT-Anbieter:

- + Geringere Entwicklungskosten und -zeit bis zur Marktreife
- + Vorteilhafte Positionierung im Markt im Hinblick auf die anstehende EPD-Einführung
- + Beschleunigte Testverfahren dank der strukturierten und überwachten Testumgebung des EPD-Projectathons. Einige Test-Minuten können monatelange Mühen ersparen
- + Unabhängiges Testen der eHealth-Lösungen mit bewährten Testmethoden und der Unterstützung von SpezialistInnen. Dies erhöht die Qualität der eHealth-Lösungen und verringert Implementierungskosten
- + Klare Hinweise darauf, ob die Produkte den Spezifikationen gemäss EPD-Gesetzgebung genügen



Pluspunkte für andere Akteure:

- + Für die **EPD-Gemeinschaften** bedeutet der Projectathon, dass ihre Lieferanten eine gute Vorbereitungsplattform haben und eine erfolgreiche EPD-Zertifizierung vereinfacht wird
- + Die **Leistungserbringer im Gesundheitswesen** erwarten weniger IT-Probleme im Berufsalltag
- + Der Bund als **Gesetzgeber** erhält Aufschluss darüber, dass die technischen Vorgaben funktionieren
- + **Allgemein** werden Standards und Implementierungslaufpfaden im Gesundheitswesen gestärkt und die Arbeiten am EPD sichtbar gemacht. Die **EPD-Einführung** wird Realität

Praktische Informationen

10

Ort	Eventforum Bern, Fabrikstrasse 12, Bern
Datum	Von Montag, 23. September 2019, 9 Uhr bis Freitag, 27. September 2019, 12 Uhr Öffnungszeiten: von 8 bis 18 Uhr Testzeiten (ausser Freitag): von 9 bis 17 Uhr
Anmeldefenster	1. bis 30. Juni 2019 (Details: siehe nächste Seite)
Zielgruppe	Anbieter von eHealth-Lösungen für EPD-Gemeinschaften und Hersteller der sogenannten Primärsysteme wie KIS oder PIS
Teilnahmegebühr	350 CHF pro Person Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme und Verpflegung während des EPD-Projectathons und am Social Event
Übernachtung	Allfällige Hotelreservierungen sind Sache der Teilnehmenden. Die Geschäftsstelle von eHealth Suisse kann Sie bei der Hotelsuche beraten
Social Event	Mittwoch, 25. September 2019, ab 18.30 Uhr im Bierhübeli Bern mit Abendessen und Musik von «Alpton» Für Projectathon-Teilnehmende ist der Social Event inbegriffen. Für alle anderen kostet der Anlass 75 CHF pro Person Anmeldung über die Projectathon-Webseite ab Mitte August
Guided Tours	Während der ganzen Woche werden kostenlose Führungen durch den EPD-Projectathon angeboten (deutsch und französisch). Anmeldung online ab Mitte August
Information	Aktuelles unter www.epd-projectathon.ch Fachliche Fragen zum Projectathon in der Google-Gruppe EPD_Projectathon, Anmeldung via Google-Gruppe

So nehmen Sie am EPD-Projectathon teil

11



1. Unter www.epd-projectathon.ch finden Sie eine Liste, welche Integrationsprofile am Projectathon getestet werden können. Treffen Sie Ihre Auswahl. Es gehört zur Netikette, möglichst keine angemeldeten Profile zurückzuziehen. Nachmelden ist in der Regel kein Problem.
2. Das Anmeldefenster ist vom **1. bis 30. Juni 2019** geöffnet. Es ist keine Fristverlängerung vorgesehen. Auf www.epd-projectathon.ch finden Sie den Link für die Anmeldung, welche über «Gazelle» verläuft. Sie brauchen für die Teilnahme einen Account bei der EPD-Projectathon-Instanz von «Gazelle» (nicht zu verwechseln mit Logins für «Gazelle» des IHE-Connectathons). Wenn Sie schon an einem EPD-Projectathon teilgenommen haben, verwenden Sie bitte das gleiche Login. Am Montag, **3. oder 24. Juni, von 14 bis 15 Uhr**, können Sie an einem Webinar zum Anmeldeprozess teilnehmen (auf Englisch).

[3.6.2019: Webinar «Anmeldeprozess für Teilnehmende»](#)

[24.6.2019: Webinar «Fragen zum Anmeldeprozess»](#)

3. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie einen Teilnahmevertrag. Ihre Anmeldung ist erst dann vollständig, wenn der unterschriebene Vertrag und der Zahlungsbeleg eingegangen sind. Frist ist der **31. Juli 2019**.
4. Am **1. Juli 2019, von 14 bis 15 Uhr**, findet das obligatorische Webinar für Teilnehmende statt. Dabei geht es in erster Linie um die Pre-Projectathon-Tests.

[1.7.2019: obligatorisches Webinar für Teilnehmende](#)

5. **Zwischen dem 1. Juli und dem 13. September 2019** müssen Sie die Pre-Projectathon-Tests auf der EPD-Referenzumgebung absolvieren.
6. Los geht's: Vom **23. bis 27. September** nehmen Sie am EPD-Projectathon teil. Viel Erfolg!

Und danach?

Die Teilnehmenden können aufgrund der Tests ihre Produkte anpassen. Die ersten (Stamm-)Gemeinschaften können sich dank dieser gereiften Produkte technisch zertifizieren lassen.

Testanlässe im Jahr 2020

- IHE-Connectathon vom **23. bis 27. März 2020** in Brüssel – für das Testen der Basis-IHE-Profile
- 4. EPD-Projectathon vom **21. bis 25. September 2020** in Bern – für das Testen der EPD-spezifischen Konfigurationen und Präzisierungen der IHE-Profile
- Mit der EPD-Referenzumgebung steht ausserdem eine Plattform zur Verfügung, über welche permanent online getestet werden kann.

Behalten Sie den Anschluss

Um den direkten Austausch von Fragen und Informationen zu ermöglichen, wurde eine Google-Gruppe zum EPD-Projectathon eingerichtet. Wenden Sie sich bei Interesse an die [Gruppen-Manager](#).



[EPD-Projectathon](#)

[Newsletter eHealth Suisse](#)

[Newsletter IHE Suisse](#)

ehealthsuisse

Kompetenz- und Koordinationsstelle
von Bund und Kantonen

Centre de compétences et de coordination
de la confédération et des cantons

Centro di competenza e di coordinamento
di Confederazione e Cantoni



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

IHE
SUISSE

Integrating
the Healthcare
Enterprise